



Das ZOI's-Team

Leitung

- Prof. Dr. Gwendolyn Sasse, Wissenschaftliche Direktorin
- Dr. Christian Schaich, Administrativer Geschäftsführer

Stiftung und Gremien

Das ZOI's hat die Rechtsform einer gGmbH. Um seine wissenschaftliche Unabhängigkeit zu sichern, fungiert eine Stiftung „Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien“ als Gesellschafterin der gGmbH. Der Stiftungsrat ist mit Mitgliedern aus Wissenschaft und Politik besetzt, den Stiftungsratsvorsitz hat Prof. Dr. Jan Kusber, Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Außerdem wird die wissenschaftliche Leitung des Hauses durch einen internationalen wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

Wissenschaftlicher Beirat

- Prof. Dr. Margarita M. Balmaceda, Seton Hall University
- Prof. Dr. Timm Beichelt
Europa-Universität Viadrina, Vorsitzender
- Prof. Dr. Mark Beissinger, Princeton University
- Prof. Dr. Katharina Bluhm, Freie Universität Berlin
- Ivan Krastev, Centre for Liberal Strategies in Sofia
- Prof. Dr. Sebastian Lentz, Leibniz-Institut für Länderkunde [IfL]
- Prof. Dr. Mikhail Minakov,
Europa-Universität Viadrina, stv. Vorsitzender
- Prof. Dr. Catherine Poujol, Institut français d'études sur l'Asie centrale [IFEAC]
- Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff,
Humboldt-Universität zu Berlin

Kontakt:

Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien
(ZOI's) gGmbH
Mohrenstr. 60, 10117 Berlin
+49 (30) 2005949-20
info@zois-berlin.de

www.zois-berlin.de

Twitter: @ZOI's_Berlin

Facebook: ZOI's.Berlin

Anfahrt

U2/U6
Stadtmitte

Bus M48
Stadtmitte/Leipziger Straße



Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOI's) gGmbH
Mohrenstr. 60 · 10117 Berlin · Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 182254
Geschäftsführung: Gwendolyn Sasse, Christian Schaich · Fotos: Alexandra Stark, David Ausserhofer

ZOI's Zentrum für Osteuropa-
und internationale Studien
Centre for East European
and International Studies

Zentrum für Osteuropa-
und internationale Studien
(ZOI's)

Das ZOIS

Das Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOIS) ist ein unabhängiges, internationales und interdisziplinäres Forschungsinstitut. Es konzentriert sich auf die gesellschaftsrelevante sozialwissenschaftliche Forschung zu Osteuropa und die Vermittlung der Ergebnisse an Politik, Medien und die breite Öffentlichkeit.

Osteuropa ist in Bewegung. Dies gilt nicht nur, jedoch verstärkt, für die letzten Jahre, in denen gemeinhin angenommene Sicherheiten sich in vielen postsowjetischen Ländern als brüchig erwiesen haben. Nicht zuletzt der Russland-Ukraine-Konflikt hat gezeigt, dass es eines umfassenderen Blickes bedarf, um die vielfältigen Prozesse in der Region verstehen und entsprechend agieren zu können.

Diese Entwicklungen folgen vielfach einer Binnenlogik. Spezifische Wahrnehmungen der Außenwelt, Besonderheiten der Gesellschaftsstruktur und des politischen Systems, der Wirtschafts- und Sicherheitsinteressen prägen das Verhalten der Staaten in dieser Region. Nur dezidierte Regionalforschung über längerfristig angelegte Projekte kann das notwendige fundierte Wissen bereitstellen.

Eine tiefere Analyse der vielschichtigen Entwicklungen in Osteuropa kann nur durch eine multiperspektivische Herangehensweise gelingen. Deshalb sind am ZOIS wissenschaftliche Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Disziplinen vertreten, darunter Politikwissenschaft, Soziologie, Sozialanthropologie, Wirtschafts- und Sozialgeographie, Politische Ökonomie sowie Theologie und Kulturwissenschaft.

Unsere Themen

Stabilität und Wandel von politischen Regimen

► Projekte

- Gesellschaftliche Initiativen und staatliche Politik – ein postsowjetischer Vergleich (Armenien, Moldau, Belarus); Dr. Nadja Douglas
- Öffentlichkeiten von unten und Aktivismus in regionalen Machtzentren Russlands; Dr. Tatiana Golova
- Literatur und Macht im postsowjetischen Raum; Dr. Nina Frieß

- Das „Laboratorium der Völkerfreundschaft“. Identitätsbildung und Interessenvertretung der nationalen Minderheiten Kasachstans; Dr. Beate Eschment
- Moral statt Frieden. Der sozioethische Diskurs der Russischen Orthodoxen Kirche zwischen theologischer Souveränität und politischer Anpassung; Dr. Regina Elsner

Konfliktdynamiken

► Projekte

- Der Einfluss von Krieg, Annexion und Flucht auf politische Identitäten in der Ukraine; Prof. Dr. Gwendolyn Sasse
- Mikrogeographien von Konfliktkonstellationen im südwestlichen postsowjetischen Raum; Dr. Sabine von Löwis

Migration und Diversität

► Projekte

- Transformation urbaner Räume und religiöse Pluralisierung im Südkaukasus; Dr. Tsypylma Darieva
- Osteuropa bei uns: Transnationale Verflechtungen osteuropäischer Migrant*innen in Berlin; Dr. Tatiana Golova und Prof. Dr. Gwendolyn Sasse

Jugend in Osteuropa: Mobilisierung, Mobilität und Erinnerung

► Projekte

- Jugend als politischer Akteur und gesellschaftliche Projektionsfläche; Dr. Félix Krawatzek
- Umfragen zu Einstellungen und Verhaltensweisen junger Menschen in Osteuropa; Dr. Félix Krawatzek und Prof. Dr. Gwendolyn Sasse

Weitere Projekte auf zois-berlin.de